

Die Lange Nacht der Museen

Unsere Schule hat nun auch ein offizielles Museum. Der Ausstellungsraum über Johannes Kepler wurde revitalisiert und scheint im Steirischen Museumsführer auf.

Bis es jedoch soweit kam, war ein langer Weg zurückzulegen. In den Sommerferien trat der ORF an uns heran mit der Frage, ob wir nicht erstmals bei der großen Aktion „Lange Nacht der Museen“ teilnehmen wollen - man hatte von unserer Schulsternwarte gehört. Gemeinsam mit dem **Steirischen Astronomen Verein** (vertreten insbesondere durch *Gert und Klaus Holler*, beide Ex-Keplerianer) gingen wir an die Planung.

Wenn eine Aktion aber schon so heißt und wir eigentlich ein Museum im Haus hatten (der Kepler-Raum war zeitweise als Lagerraum genutzt und ziemlich ramponiert), dann sollten wir diese Einrichtung wieder zum Leben erwecken! So dachte zum Glück auch *Direktor Hofrat Lorenz*, der den Raum endgültig für diese Art der Nutzung bestimmte.

Gemeinsam mit *Hubert Meisterhofer*, *Ernst Meralla* und der 6.b-Klasse wurde in den ersten Schulwochen heftig gewerkelt, der Kepler-Raum von Grund auf saniert und die Beschriftungen erneuert. Ein Teil der 6.b-Klasse ließ sich zu „Führern“ ausbilden.

Am 5. Oktober um 18 Uhr startete dann die Lange Nacht der Museen. Bei dieser Aktion öffneten in Graz ca. 30 Museen,



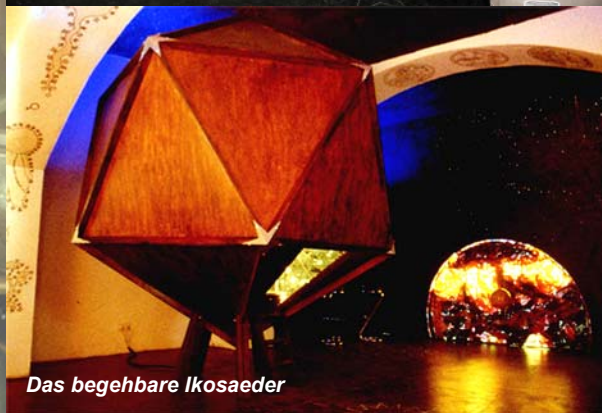
Katharina Schirmer beim Malen des Kepler-Portraits

Zu Beginn der Renovierung

ORF
LANGE
NACHT
DER
MUSEEN



Der jüngste Besucher



Das begehbare Icosaeder



Teleskopausstellung im 3. Stock

die mit Shuttle-Bussen regelmäßig angefahren wurden und mit einer einzigen Eintrittskarte besichtigbar waren. Unser Programm war:

- * Ausstellung von Teleskopen
- * Erfahrungsaustausch mit Experten (vom Steirischen Astronomen Verein)
- * Multimedia-Show (Bilder von Hubble)
- * „Reise durchs Sonnensystem“ (Computer-Animation von Schülern der 6.b)
- * Schulsternwarte
- * Kepler-Ausstellung
- * „Astronomisches“ Buffet.

Bis 2 Uhr früh - so lange dauert die „Lange Nacht“ - hatten wir über **750 Besucher!** Für die Betreuung und Organisation danke ich hier nochmals jenen, die diese Nacht mehr oder weniger in der Schule verbracht haben:

- Hubert Meisterhofer, Ernst Meralla (Kepler-Raum)*
- Susanne Sprenger (Buffet)*
- Bernd Lackner, Siegfried Patz, Barbora Benesova, Cornelia Singer (Sternwarte)*
- Hannes Winkelbauer (Kartenverkauf).*

Auch am Informationstag des BRG Kepler und am ersten Elternsprechtag war der Kepler-Raum geöffnet und von Schülern der 6.b betreut. Weiters führten wir etliche Klassen anderer Schulen und Gruppen von Privatpersonen, meist im Paket mit der Schulsternwarte.

großes Bild: *Hubert Meisterhofer fotografiert in den verspiegelten Icosaeder*